

Pressemitteilung
Leipzig, 7. April 2009

Gründerwettbewerb an der HHL entschieden – HHL-Gründerpreis „Ready for Business“ kürt zwei Geschäftsideen

Die Handelshochschule Leipzig (HHL) hat heute gemeinsam mit futureSAX, der Businessplan-Wettbewerb Sachsen GmbH, den HHL-Gründerpreis „Ready for Business“ verliehen. Die zum zweiten Mal vergebene Auszeichnung ging an die SWAN - Scientific Workflow Analysis GmbH sowie an die Druck und Werte GmbH. Die Gründer Dr. Thomas Neumuth (SWAN) bzw. Katharina Kunath (Druck und Werte) konnten die Jury, bestehend aus der HHL-Geschäftsleitung, Prof. Dr. Hans Wiesmeth (Rektor) und Dr. Judith Marquardt (Kanzlerin), sowie dem Leiter des Programms International Entrepreneurship an der HHL, Dr. Stephan Stubner und Lars Köhler, Prokurist von futureSAX, in einer Vorstellungsrunde überzeugen. Die Gewinner werden an einem der folgenden Module des MBA-Programms der HHL teilnehmen können: „Managing New Ventures & Growth“, „Managing Customers, Employees, Processes“ oder „Managing Society“.

Ausgezeichnet: SWAN - Scientific Workflow Analysis GmbH

Im Zentrum des Geschäftsmodells der SWAN - Scientific Workflow Analysis GmbH steht eine Software zur Prozessoptimierung von Abläufen in Kliniken und Praxiszentren. Hierbei geht es um die Aufnahme von Patienten- und Behandlungspfaden, bis hin zur Erfassung sehr fein granularer Vorgänge, wie z.B. chirurgischer Eingriffe. Die fundierte und gesicherte Beschreibung bildet die Grundlage, mit der die SWAN-Kunden ihre Entscheidungen informierter und zuverlässiger treffen können. Derartige Entscheidungen können technische Aspekte wie Evaluierung eines neuen Geräts, wirtschaftliche Aspekte wie Optimierung von Abläufen oder organisatorische Aspekte wie Analyse von administrativen Entscheidungsprozessen, umfassen. Die Vorteile für die Kunden dieses Spin-offs des Innovation Center Computer Assisted Surgery (ICCAS) der Medizinischen Fakultät der Universität Leipzig sind dabei unter anderem mehr Kontrolle und Sicherheit über Investitionen und mehr Transparenz in Abläufen und Vorgängen.

Ausgezeichnet: Druck und Werte GmbH

Die Druck und Werte GmbH wurde im Februar 2008 gegründet. Das Druckdienstleistungsunternehmen optimiert für seine Kunden Druck- und Medien-Herstellungsprozesse. Durch eine intelligente Verknüpfung von persönlicher Beratung, einer selbstentwickelten neuen Technologie und einem zertifizierten Lieferantenpool steuert Druck und Werte sogenannte „business-to-business“ Einkaufs- und Produktionsprozesse effizient. Druck und Werte bietet Unternehmen angepasste Branchenlösungen. Im ersten Jahr hat das Leipziger Unternehmen laut eigenen Angaben ihr Umsatzziel erreicht und konnte das Team auf sieben fest angestellte Mitarbeiter erweitern.

„Gründerwettbewerbe sind wichtig!“

Wie wichtig ein Gründerwettbewerb wie der HHL-Gründerwettbewerb ist, betont Dr. Stephan Stubner: „Gründerwettbewerbe ermutigen die Leute, ihre Idee der Öffentlichkeit vorzustellen und in neue Netzwerke einzutauchen. Dies hilft bei der Bewältigung von Herausforderungen, die die Unternehmensgründung mit sich bringt. Die HHL bereitet ihre Studenten durch Business Plan-Seminare und praxisorientierte Veranstaltungen im Bereich Entrepreneurship intensiv auf die erfolgreiche Firmengründung vor.“

Die Gründerschmiede HHL

Mit über 70 Gründungen durch HHL-Absolventen in den letzten zehn Jahren hat sich Deutschlands erste Adresse für den Management-Nachwuchs zu einem sehr erfolgreichen Inkubator für Unternehmensgründungen entwickelt. Prominente Beispiele sind die Gewinner des *WirtschaftsWoche*-Gründerwettbewerbs SunCoal Industries, die Gewinner des *FTD*-Wettbewerbs „Gründer des Monats“ VerkehrsmittelVergleich.de oder auch die Leipziger Unternehmen Spreadshirt und billigflieger.de. Laut einer Umfrage im Sommer 2008 unter den Gründern konnten durch ihr unternehmerisches Engagement bereits über 1.500 Arbeitsplätze geschaffen werden, davon allein 500 in der Region Leipzig/Halle.

Zu der Anzahl von Gründern, die ihr Studium an der HHL abgeschlossen haben, sagt Dr. Stephan Stubner: „Das ist im Schnitt jeder 20. Student, der die HHL verlassen hat.“ Die Absolventen würden lukrative Karrieren in Beratungen und Banken ausschlagen und eigene Firmen gründen: Im Studium bekämen sie schnell mit, dass Unternehmer viel selbstbestimmter arbeiten können und dabei die Chance auf mehr Verdienst haben als Angestellte. Die Ausbildung zukünftiger Unternehmer läuft laut Stubner nicht nur theoriebezogen. „Wir laden viele Vertreter aus der Praxis wie beispielsweise aus Risiko-Kapitalgesellschaften ein und ermöglichen so den direkten Dialog mit der Praxis. Neben dem umfangreichen Lehrprogramm coachen wir die Studenten und stellen bei Bedarf unsere Netzwerke zur Verfügung. Was uns besonders freut: Viele Gründer engagieren sich als Mentor und unterstützen dadurch unsere aktuellen HHL-Studenten bei ihren eigenen Gründungsvorhaben.“

Weitere Informationen:

www.druckundwerte.de

www.scientific-analysis.com

www.hhl.de

www.futuresax.de

futureSax, der Businessplan-Wettbewerb in Sachsen

futureSAX ist ein vom Freistaat Sachsen gefördertes Projekt, das Existenzgründer und innovative Wachstumsunternehmen umfassend unterstützt. Schirmherr ist der Sächsische Staatsminister für Wirtschaft und Arbeit, Thomas Jurk. Die Businessplan-Wettbewerb Sachsen GmbH, eine 100-prozentige Tochter der Sächsischen Aufbaubank - Förderbank -, führt den Wettbewerb durch.

futureSAX macht aus Gründern erfolgreiche Unternehmer und bringt wachstumsorientierte Firmen schneller voran. Damit hilft futureSAX, erfolgreiche und innovative Unternehmen in Sachsen zu etablieren und Wachstumspotenziale zu erkennen. futureSAX ist nicht nur ein Businessplan-Wettbewerb, sondern ein Netzwerk, in dem die Kooperationspartner der Zukunft zusammen geführt werden.

Handelshochschule Leipzig (HHL)

Die HHL, 1898 als Handelshochschule Leipzig entstanden und 1992 neu gegründet, ist Deutschlands älteste betriebswirtschaftliche Hochschule und zählt heute zu den führenden Business Schools. Die HHL ist eine private, staatlich anerkannte Hochschule mit Promotions- und Habilitationsrecht. Neben der Internationalität spielt an der HHL die Verknüpfung zwischen Theorie und Praxis eine herausragende Rolle. Darüber hinaus ist es das erklärte Ziel der HHL, durch einen „Integrated Management“-Ansatz leistungsfähige und verantwortungsbewusste Führungspersönlichkeiten auszubilden. Die HHL bietet den 18-monatigen Master of Science in Management (MSc) an. Darüber hinaus kann an der HHL in einem 18-monatigen (bzw. 24-monatigen berufsbegleitenden) Programm der MBA (Master of Business Administration) erworben werden. Ein dreijähriges Promotionsprogramm, das auch berufsbegleitend absolviert werden kann, rundet das Studienangebot der HHL ab. Mit der HHL-Tochtergesellschaft HHL Executive GmbH werden firmenspezifische und offene Weiterbildungsprogramme für Führungskräfte angeboten. Im April 2004 erhielt die Hochschule die Akkreditierung durch AACSB International. Die für weitere fünf Jahre geltende Reakkreditierung wurde im April 2009 gewährt.

Pressekontakt:

Handelshochschule Leipzig (HHL) / Volker Stößel, MBA / Pressesprecher

Tel. (+49) 341-9 85 16 14 / E-Mail: volker.stoessel@hhl.de

Homepage: www.hhl.de / Fotos: www.hhl.de/downloads